Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

16. Oktober 2025

Schloss Heidelberg

Das Monument als Lernort für Schulklassen: „Heidelberger Schlosstag“ überzeugte Lehrkräfte

Der „Heidelberger Schlosstag“ war ein voller Erfolg: 46 Lehrkräfte kamen am Mittwoch, 15. Oktober, zum kostenfreien Fortbildungsnachmittag ins Schloss Heidelberg und konnten sich dort vom pädagogischen Angebot überzeugen. Bei verschiedenen Workshops und Vorträgen erhielten die Teilnehmenden neue Impulse, wie sich Schloss Heidelberg kreativ und fächerübergreifend in den Unterricht einbinden lässt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen den Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg.

Neue Impulse für den Schulunterricht

Wenn Schulen und Kulturinstitutionen zusammenarbeiten, entstehen lebendige Lernräume, die Geschichte spürbar machen und neue Wege für den Unterricht eröffnen – so lautet das Fazit des „Heidelberger Schlosstags“ am Mittwoch, 15. Oktober. Begrüßt wurden die 46 Lehrerinnen und Lehrer im Ottheinrichsbau von Silke Eichhorn, Leiterin der Schlossverwaltung Heidelberg, und Elke Dörflinger, Leiterin der Regionalstelle Mannheim des ZSL. Bei dem anschließenden Vortrag „Schloss Heidelberg: mehr als eine romantische Ruine“ von Dr. Uta Coburger, Konservatorin bei den Staatlichen Schlössern und Gärten, erhielten die Teilnehmenden einen überzeugenden Impuls, wie das Schloss als lebendiger Lernort in den Unterricht integriert werden kann. In Workshops erprobten die teilnehmenden Lehrkräfte, wie ein Besuch von Schloss Heidelberg mit Schülerinnen und Schülern den Unterricht in verschiedenen Fächern bereichern kann.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

16. Oktober 2025

Positive Rückmeldungen und lebendiger Austausch

Die Rückmeldungen waren positiv und gaben Anstöße, um die Angebote des Schlosses weiter zu verfeinern. Besonders gelobt wurden der Praxisbezug, die gelungene Einbindung in den Lehrplan und die anschauliche Vermittlung historischer Inhalte. „Das große Interesse an diesem Format zeigt, dass kulturelle Bildung und außerschulische Lernorte an Bedeutung und auch an Beliebtheit gewinnen“, betonte Silke Eichhorn, Leiterin der Schlossverwaltung Heidelberg. „Der Heidelberger Schlosstag ist ein großartiges Beispiel dafür, wie Schulen und Kulturinstitutionen erfolgreich zusammenarbeiten können.“

Fächerübergreifendes Lernen im Schloss

Das pädagogische Programm bot Ideen für unterschiedliche Schulstufen: Im Bereich Sachunterricht und Deutsch lernten Grundschullehrkräfte, wie das Schloss als Erlebnisraum und für einen sprachsensiblen Unterricht genutzt werden kann. Für die Sekundarstufe I zeigte das Konzept Kultur_Ort_Schloss, wie das Monument im Kunstunterricht Gestaltungsprozesse anregen kann. Ebenso eröffnet das Schloss vielfältige Zugänge zu Literatur und Geschichte: vom Leben am kurpfälzischen Hof bis zur Heidelberger Romantik. Bilinguale Materialien ermöglichen internationale Schulprojekte im Rahmen deutsch-französischer Austauschprogramme. Ergänzend wurden exemplarische Schlossführungen für Schulklassen vorgestellt – vom Leben auf dem Schloss in der Grundschule über Sagen und europäische Verflechtungen bis hin zur Rolle des Schlosses im Dreißigjährigen Krieg und seiner Wahrnehmung als Nationalmonument.

Landesweites Erfolgsformat

Aufgrund der positiven Resonanz planen die Staatlichen Schlösser und Gärten den „Heidelberger Schlosstag“ auch zukünftig fortzuführen und das Fortbildungsangebot weiter auszubauen. Ähnliche Angebote gibt es bereits in weiteren Monumenten des Landes, wie etwa im Kloster Maulbronn oder im Residenzschloss Mergentheim. Erste Termine für 2026 sind bereits geplant – so wird es etwa einen Termin für Pädagoginnen und Pädagogen in Schloss Weikersheim geben.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

16. Oktober 2025

Service und Information

Schloss Heidelberg

Öffnungszeiten

Schlosshof, Altan und Fasskeller
Mo – So, Feiertag 09.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass um 17.30 Uhr

Schlossinnenräume
Die Innenräume sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.
1. April bis 2. November
Mo – Fr 11.00 –16.00 Uhr stündlich
Sa, So, Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr stündlich

3. November bis 27. März
Mo – Fr 11.00, 12.00, 14.00 und 15.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr stündlich

Preise

Schlossticket
Erwachsene 11,00 €
Ermäßigte 5,50 €

Führung
Zusätzlich zum Schlossticket
Erwachsene 6,00 €
Ermäßigte 3,00 €
Familien 15,00 €

Hinweis

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

16. Oktober 2025

Das Schlossticket beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit der unteren Bergbahn (Kornmarkt/ Schloss / Molkenkur), den Schlosshofeintritt, die Besichtigung des Großen Fasses sowie den Eintritt in das Deutsche Apotheken-Museum.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

16. Oktober 2025

Kontakt

Fragen zur Veranstaltung
Harald Paulsen, ZSL Regionalstelle Mannheim, unter harald.paulsen@zsl-rsma.de

Schlossverwaltung Heidelberg
Schlosshof 1
69117 Heidelberg
+49(0)62 21.53 84-0
info@schloss-heidelberg.de
www.schloss-heidelberg.de
www.schloesser-und-gaerten.de